

Epilog zur Rebellion der Studenten: nach Strasser (L.P)

Gedanken über die Osterunruhen.

Es war kein Sieg der Studenten-Rebellion- aber es war auch keine Niederlage!: gelitten hat allein die Autorität der herrschenden Gewalten.....

Ziel unserer Bewegung bleibt die Revolution; der Klassenkampf: denn eine wirkliche Struktur-änderung auf dem kulturellen Sektor ist nur möglich zusammen mit einer fundamentalen Struktur-änderung auf dem politischen und wirtschaftlichen Sektor.

Hütet Euch vor den Parteien und der Parlamentarisierung!
Ein Eintritt in eine bestehende Partei oder die Neugründung einer Partei oder auch nur Wahlbeteiligung ist Verrat an der Revolution! Denn jede Partei ist "allein seligmachend" und bringt Euch daher automatisch in Gegensatz zu den Mitgliedern anderer Parteien, die doch auch für das Gelingen der Revolution notwendig sind. Jede Teilnahme an manipulierten und manipulierbaren Systemen der Partei- Demokratie stärkt nicht nur das System sondern unterwirft Euch seinen Regeln. Nur die echte Demokratie der Räte und der Stände macht das Volk und Euch davon frei.

Das Instrument der Revolution ist nicht die Partei, sondern "die Loge der Revolution" (APO, RC, SDS, SHB) quer durch alle Parteien, durch alle Berufe, durch alle Schichten, durch alle Vereine, durch alle Konfessionsvereine in der gleichen Zielsetzung.

Es war kein Sieg der Studenten-Rebellion- aber es war ein wichtiger Markstein auf dem Wege zum Sieg der Deutschen Revolution; es war ein wichtiger Markstein für die Wiederbelebung der Internationalen.

verantwortlich:

Hermann Sawitzky, RCH

39, Gryphiusstr. 1